



Blick auf
KipsFam

BLICKPOST

Newsletter der Landesfachstelle KipsFam

Kinder aus psychisch und/oder suchtbelasteten Familien in MV

Ausgabe Dezember | 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

ein weiteres Jahr liegt hinter uns - und damit blicken wir nun auf fast zwei Jahre Landesfachstelle KipsFam in MV zurück. Kinder aus psychisch und/oder suchtbelasteten Familien sind sichtbarer geworden, wir sind mit vielen Fachleuten aus verschiedenen Berufsgruppen in den Austausch gegangen und konnten sensibilisieren und qualifizieren. Mit unseren regionalen Anlauf- und Unterstützungsstellen konnten wir das Thema in den Regionen verankern. Die Blicke, die wir 2023 und 2024 geschärft haben, wollen wir nun halten - 2025 konzentrieren wir uns unter anderem verstärkt auf zielgruppenspezifische Angebote und weitere konkrete Maßnahmen und Projekte. Welche das sind, verraten wir im neuen Jahr an dieser Stelle in unserer **BLICKPOST**. Jetzt wünschen wir Ihnen und Ihren Familien einen ruhigen Jahresausklang und eine entschleunigte Weihnachtszeit.
Ihr *KipsFam*-Team

Gesucht: Tagebucheinträge von psychisch und/oder suchtbelasteten Familien

Für mehr Sichtbarkeit suchen wir (erwachsene) Kinder aus psychisch und/oder suchtbelasteten Familien oder betroffene Eltern, die ihre Erfahrungen in **Tagebucheinträgen** zu Papier bringen. Wenn Sie interessierte Personen kennen, melden Sie sich gern bei tanja.bodendorf@sozialpsychiatrie-mv.de

www.blickauf-kipsfam.de



@blickauf_kipsfam

Neues Netzwerk

Ein interdisziplinäres Netzwerk in Mecklenburg-Vorpommern war das Ziel des ersten Landesfachforums „Rund um die Geburt“ im Oktober in Rostock. Rund 150 Fachkräfte aus ganz MV waren zusammengekommen, um psychische Belastungen in der Schwangerschaft und nach der Geburt zu beleuchten. Das Forum sollte die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Berufsgruppen fördern, die mit Schwangeren und Müttern arbeiten. Ein Auftakt, um für MV ein sektorenübergreifendes Netzwerk auf den Weg zu bringen, um die Situation von Frauen und ihren Familien in der sensiblen Lebensphase rund um die Geburt zu verbessern. Die Landesfachstelle wird die Gründung des Netzwerks 2025 aktiv begleiten und unterstützen. Einen Rück- und Ausblick lesen (und sehen) Sie [hier](#).

Save the Date! 4. Projektforum

**18. Juni 2025
13 - 17 Uhr
Solitär Parchim**

**Blick auf
stigmasensible Zugänge**

**“Was
brauchst
du?”**



Neues aus den Regionen

Landesfachstelle KipsFam

Um Fachkräfte und Betroffene in MV umfassend zum Thema psychische Belastungen rund um die Geburt zu informieren, arbeitet die Landesfachstelle an einer eigenen Broschüre. Die Handreichung wird im neuen Jahr veröffentlicht - wir informieren Sie in der **BLICKPOST**.

LK Rostock

Auch in anderen Regionen steht das Thema im Fokus. In Güstrow gibt es mit den Babyblues-Mamas von pro familia die einzige geleitete Selbsthilfegruppe zur Thematik im Bundesland.

LK Mecklenburgische Seenplatte

Intersektorale Fortbildung in Neustrelitz: Mitarbeitende aus Jugendamt, Sozialamt und Gesundheitsamt des Landkreises haben im November mit der Methode der kollegialen Beratung den gemeinsamen Blick auf Familie gerichtet. Die Übung wurde als hilfreich und

produktiv aufgenommen. Ein weiterer Landkreis hat bereits Interesse an dem Fortbildungsformat bekundet.

LK Vorpommern-Rügen

Mehr als 100 Fachleute sind bei der 3. Kommunalen Gesundheitskonferenz im November zusammengekommen, um sich zum Thema „Gesund Aufwachsen in Vorpommern-Rügen – Familie im Wandel“ zu informieren und Impulse in den Arbeitsalltag mitzunehmen.

LK Vorpommern-Greifswald

Die Regionalstelle **KipsFam VG** hat ihr Beratungsangebot erweitert: Ab Januar können sich Kinder und Jugendliche im Schönwalder Begegnungszentrum, kurz Schwalbe, von 14 bis 16 Uhr beraten lassen. Außerdem stehen in den Bibliotheken des Landkreises, dank GKV-Mitteln, Bücher für Familien und Fachkräfte zum Thema **KipsFam** bereit. Langfristig soll eine ausleihbare Bücher-Kiste zum Thema entwickelt werden, mit der Einrichtungen aufklären und stigmasensibel arbeiten können.

So ein Theater im Kopf

Um das Thema „Psychische Belastung in Familien“ für Kinder und Jugendliche greifbar zu machen, touren im **LK Vorpommern-Rügen** und im **LK Ludwigslust-Parchim** zwei Theaterstücke durch die regionalen (Grund-)Schulen. Die Stücke können weiterhin gebucht werden - die Lehrkräfte werden geschult und erhalten Materialien für den Unterricht.

Förderung

Wenn Sie dabei mitwirken möchten, die Situation von Kindern aus psychisch und/oder suchtbelasteten Familien zu verbessern, können Sie sich um die Förderung für ein zielgruppenspezifisches Angebot bewerben. Alle Infos und Unterlagen finden Sie **hier** (1. Punkt unter „Soziale Integration“).

Über das GKV-Bündnis für Gesundheit in MV werden Kommunen, Träger und Vereine bei der Umsetzung gesundheitsförderlicher und präventiver Maßnahmen unterstützt. Alle Infos gibt es **hier**.

Fortbildungen & Termine



Vernachlässigung von Kindern - Eine Herausforderung an die Handlungskompetenz

19. Februar • Güstrow

Alle Infos gibt es **hier**.



NACOA-Woche #ichwerdelaut

16.-22. Februar

Alle Infos gibt es **hier**.



STEPPS: Trainingsprogramm bei Menschen mit Borderline

17.&18. Februar •

Rostock sowie

10.&11. März •

Greifswald

Alle Infos gibt es **hier**.



Ausbildung zur Suchtpräventionsfachkraft

ab 13. März • Güstrow

Alle Infos gibt es **hier**.



Seminarreihe „Familien mit psychisch erkrankten Eltern“

1. Modul: 20.&21. März •

Berlin

Alle Infos gibt es **hier**.



Mental Health First Aid

9.&10. April • Rostock

Anmeldungen sind möglich: **anke.wagner@sozialpsychiatrie-mv.de**

Studien & Wissenswertes

Angebotserfassung 2025

Die Landesfachstelle **KipsFam** erhebt in regelmäßigen Abständen Angebote für Kinder von psychisch und/oder suchtkranken Eltern in Mecklenburg-Vorpommern, um nachzuvollziehen, wie sich die Versorgungssituation im Bundesland entwickelt. Im Januar 2025 beginnt die vierte Erfassung - die Erkenntnisse daraus werden wir Ihnen in der **BLICKPOST** vorstellen.

Podcast: Me and the Lion

Die Band **Me and the Lion** aus Kühlungsborn setzt sich mit ihrer Musik dafür ein, dass psychische Erkrankungen vom Stigma befreit werden. In ihren Liedern geht es um Sucht, Depression, Verlust und Hoffnung. Das Duo hat jetzt einen eigenen **Podcast** gestartet und in der ersten Folge Narzissmus beleuchtet.



Bücher



Koopmann • Krisam

Suchtkranke Eltern

Abstinenz und Erziehungs Kompetenzen ressourcenorientiert fördern

Suchtkranke Eltern - Abstinenz und Erziehungs Kompetenzen ressourcenorientiert fördern
Koopmann, Krisam

Inkl. Online-Material

Vererbte Wunden: Transgenerationale Weitergabe traumatischer Erfahrungen
Rauwald

Neu in der 2. Auflage:
»Ich und Du« – Ein mentalisierungs-basiertes Training zur Prävention transgenerationaler Weitergabe von Traumatisierung



Rauwald (Hrsg.)

Vererbte Wunden

Transgenerationale Weitergabe traumatischer Erfahrungen

E-BOOK INSIDE

BELTZ



Borg-Laufs • Breithaupt-Peters • Jankowski

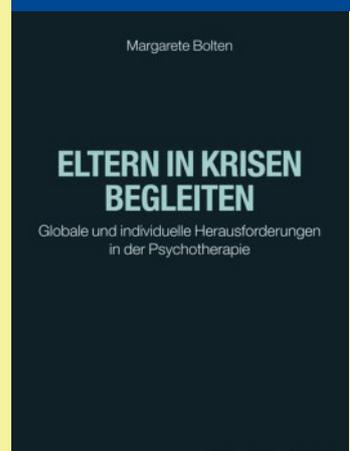
THERAPIE-TOOLS

Bindung und Bindungsstörungen

Therapie-Tools: Bindung und Bindungsstörungen
Michael Borg-Laufs, Breithaupt-Peters, Jankowski

Inkl. E-Book und Arbeitsmaterial

Eltern in Krisen begleiten: Globale und individuelle Herausforderungen in der Psychotherapie
Bolten



Margarete Bolten

ELTERN IN KRISEN BEGLEITEN

Globale und individuelle Herausforderungen in der Psychotherapie

Hilfen finden

Auf unserer **Homepage** finden Sie Kontakte zu digitalen und regionalen Hilfsangeboten sowie zu **KipsFam Regio**.

Sie haben Anregungen, Fragen oder Kritik? Wir freuen uns über Ihr Feedback an **KipsFam@sozialpsychiatrie-mv.de!**

Impressum

Landesverband Sozialpsychiatrie M-V e. V.
Carl-Hopp-Straße 19a, 18069 Rostock
Tel.: 0381 8739423 0

E-Mail: kipsfam@sozialpsychiatrie-mv.de

Redaktion: Tanja Bodendorf, Julia Möller,
Susanne Lauschke, Dr. Kristin Pomowski,
Frauke Risse, Julia Schreiter

www.blickauf-kipsfam.de



Kofinanziert von der Europäischen Union



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Sport